

Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



Swienegels hamfterfahrten.

Bon Alwin Rath.

Bon Alwin Rath.

Mit den Gedanken lason in den schneekablen Winter wein und in das von komorenden Apieln würzig durchendte, barne Abendzimmer, traume ich durch die beröftigten Saulenwäßer des Cameroder Kiefernsorstes, zwisten denen der Redel zartgespinstig dängt, wie leichter derrendust dlau ein apielschmorendes schneeumstarrtes denuarzimmer durchiloet, ein Tezemberzimmer, wenn noch es Schreden vom sachedbängten Anecht Auprecht eben zur sitt dinausgegangen ist, in den Derzen der Kinder noch unsattert, und Kuprechts freundlicher weisbartiger Derr int Kissen aus dem Tick zurückzelassieller mit Rüssen Brezeln, icharlachdäckgen wiesen dem Tick zurückzelassieller den Arechanden schapen das dem Tick zurückzelassiellen da.

In einem Schneedäuden sehe ich an der braunratblättigen Riesemdorke eine ziere ichlante Schwanzmeise nesteln. unstig, mit dem longen, ichmeien Schwanzmeise nesteln. unstig, mit dem longen, ichmeien Schwanzmeise nesteln. die Enstehenstone hinter sich bäckend; — und verdunt lugt ist der buiderze Roschwanz einer Eidkabe nach, die sich gesausg auf den Ast neben der Reise niederfilizen ließ.

Und gerade is erichtsche liebe ich da unter dem Baum men Ritsolausteller voller icharlachbädiger Apiel ischlings konnsaloppieren eiligst ichnurrende Beimfrummel nach dinten undriben.

Erst sehe ich ganz verpier, als ich den dasonsopopelnden Waleussieller sehe. Roch pervierer, als ich den dasonsopopelnden

monacloppieren. Einen Kidolausteller! — unter dem m Geloppieren eiligit ichnurrende Beinitummel nach dinten urdriben.

Grif fiede ich gans verpier, als ich den davondoopvelnden Kidolausteller iede. Rich verpierer, als ich das Jortzevaungsmittel, die daits iegenden braunen Stummeline darunter anschaue.

Giner den den Scharlachödigen fällt von dem Teller kunter. Ich debe ihn auf, lühle ihn iest an, lebe auf der nieden Geite, nein, lieden, acht Erichen Geite einen fleinen Glich, nein, lieden, acht Erichen ich dienernspeben, wie mit einer Schulteradie wütend vielgas dineinspelieden. Ich fann das galoppierende Waldhänden noch immer nich bagreiken. — erden im Raummien des Ortsvorstebers. Abil fiviel in Zentnern süre dem mittereller fausten. Ratadbraume und rotgefänzende, nachtbiet Reinerten liegen da unterm Baum verstreut im we kotrvoll grünem Gnalervelle.

Aber, was ruickelt da tief im Gras berum, daß feine kinne durcheinanderunchein? Zeit lede ich auss Eritskinges aus der Grasertiete empericknüffeln. Gleich wieder mittlauchen. Und weiterfin die Gröfer durcheinanderwederin? Bett lede ich etwas Eritskinges aus der Grasertiete empericknüffeln. Gleich wieder mittenden. Lind weiterfin die Gröfer durcheinanderweden die Gröfer durcheinanderweden die Gröfer durcheinander wieder wieder wieder wieder nicht noch mach ten der ein flahneldütlietes Durcheiel leddarf dieubern. Gleich wieder wittert die Größer durcheinalerwischein der der ein Großen der enwor nach er sein der ein eine Rein der eine Kruppigen Bertringen nicht nach mach ten der ein fieden Garlachbädigen.

Behutiam, in dem hieden Gräferuppich, dab ich mich inier einflätigen Grikande einen fleinen Garlachbädigen in ihr niederige Grosmuße voranstunden. Im Ku turdelt er einem zweiten, weiter ab. Gibt ihm einen Gaubs, wie dem zweiten, weiter ab. Gibt ihm einen Gaubs, wie dem zweiten weiter ab. Gibt ihm einen Gaubs, wie dem nieder der eine Butzel flesen den Grasmuße zu der Grasmuße auch der Grasmuße zu der Grasmuße zu der Grasmuße auch ein der der der der der der der der

h-

IS.

ng und

4:5%

1/4 Hats

myers.

Stal

nste

chenke! Ische rvice

en.

nst'n,

Reban. '9 US Laden,

religit 6

e festel

e. preise

Still, at to still to

r.

Seht ober hat er das gange Abergewicht seines schon interfesten Bäuchleins auf die Seite geworfen. Und iekt taucht der Rischausteller aus dem Kras auf. Galoppiert de einem Neinen grunzenden Berkdnaufen, unter einem des in der Hock der zum Kiefernwald binfliber.

Nach will ich ihm, diesem sonderbaren Ros mit ben Avieln im Sattel. Aber ebe ich zum Tor hinaus bin, ist der sonderbare Renner in einer Feldiurche, wie er fie vom "Wettsauf mit dem Saien" ber fennt, untergetaucht.

Drei Tage bat es gebraust, das die Pappeln, die iest still und steil wie Kirchenterzen dasteben, mit flatternden Jappeldätlern und windelnden Aften gegen die großen Scheibenrechtede knollten.

Der Schwickow dat noch breite Ränder wie von Schnee im Ulergras. Man denkt der breiten Schaumickleopen des Meerestuurns, dem man erst vor wenigen Wochen entgangen ist deim Andrick dieses dien wolligen Blasenichnees. Ja. gewiß, er ist ein steiner Berwandter des grünen Ungedeuers Meer: der Schielow von Ferch die Caputh.

Aus der Republik Mitstelbusch – ganz verloren am großen Schwielow – koaziere ich durch die im Rackmittagskonnengold wie lauter Weidnachtsflitter glikernde, beröfteindame Eichenallee nach dem Rachbarstaat Camerode binsüber.

loer. Ich genieße io gans den Wirbel von Gold in dem tau-iendeslammin süngelnden Glait des lesse von einem Nach-mittagssäufeln bewegten sterbensschönen Eichenlaubs. Genieße is ganz leinen Kontrast zu dem düsteren Ernst der bleu durchichmelten ragenden Iannen, die wie eine Büßerprozession links die prangende totenstille Waldassee

begleiten.

Da — was ift das? — Da an det Etde!

It das möglich?

Irlichtert's mir vor den Augen?

Dort ipagiert taffächlich ein Haule, ein fleiner Hausen ber ipagiert er über den Wegl

Sunnotifiert ftarre ich auf ben amobenhaft fich weiter-walzenben, glirberlofen, augenlofen Rlumpen Blatter.

Eine Welt für fich, eine wie gesehene schummelt und ruschest das Blätterweien, seine dandhanne boch, gemächlich durch das laulende Laub in den Wald binein weiter, wo an einem Abbang ganz tunge Kinder von Tannen rundtuglig wie ein friechendes Rostertum fich bedoglich in der Sonne bläben und fait smarogden lächeln in diesem sansten

Somenwind.

Lautlos wie die wundermilde Sonne ichleiche ich dem bisweiten lesse grunzenden, seltsam knurrig vor sich dinredenden, letsamst lostümierten Sonderling nach.

Bei den Ianmentindern vertriecht er sich unter die grünen Schürzen.

Ich liege ichon an der Erde. Wie vor noch nicht allzu langer Zeit, wenn die Meichinengewehre die Luft sieden. Sede zwilchen den dünnen Beinden der Iannenkinder durch. Und dahinten, wo ein nachtsinsterer died distert, sommt etwas Rattennösiges aus der Unterwelt emvorgeichnikiselt. .. und wittert äbnlich umber, wie das Rattennösige unter den Apfeldaumen.

Ah. — nun macht es sich an den Blätterhausen. Krakt mit den Barderpotten. Und rupft und rupft, als beihe es ein Hubn rupfen.

Und wishlt dann mit der leiben, rattennösigen Schnauze, inst wie ein klemes Schwein, das dürck Gemengiel. sein Schlasbett fürs Winterdeim, in die Unterwelt hinunter. Und verschwindet leibst dies aum lebten Schwanzstinoden das dinter her.

binter her.

Wer aber läuft mir vorne, wo ich still liege wie ein dürres Blatt, vlatt wie ein dürres Blatt an der Erde liege, soft in meine Brillensläufer dinein?
Run — es ist der Ison aus dem "Wetklauf zwischen dem Halen und dem Swienegel" als gar nicht dumm bekannte steine Stackelwanst.

Er friegt meine Witterung, der Igel, als er sich sast im meinen Brillenslälern lviegelt, mit all teinen Stackelborsken.
Seht fraus die kleine köweinisliche Kisselsstanden.

Beht fraus die kleine köweinisliche Kisselsstanden.
Echweinstops ellig schüttelnd zur Seite — und zugleich sich leidst.

Mas für einer miberlichen Corte von Befen muß ich angehören!
Ich weiß es.
Und folge ihm wieder. Demiltig.
Und lautlos. We ein abgerüffelter Diener seinem

Derrn.

Senleits der Allee an einer tiefen Musde angetrappelt. läst er die kursen kurtigen Beinstummel ruben. Macht por dem vielen Laub mit leiner rattennäsigen Spisikhnause eine kleine honnette Aerdeugung. — — Und dann vlöklich: ift er nicht mehr zu ieben: — Trudelt nur noch eine Kugel Laub in der es vor Anstrenaung lesse grunst, vans schweinemökig arunst, durch die Musde.

Und dann trappelt der aut lehr einfache und geschickte Weise ein dides, molliges, warmes Winterlager für sich und leine stadelige Frau auf den Borsten zusammensichlenvende Swienegel wieder zu seiner Stackligen zwück, um sich rupfen zu sassen Gemuttlicher — als andere Wesen sich von ihren Frauen rupfen lassen.

Die Parabel vom schlimmen Jungen.

Bon Cafeb, bem Beifen.

Es kam einst eine Mutter zu mir, und sie sogte: "O Saied, du glober und weiser Mann, bob" Erbarmen mit beiner Magd, denn ich din in Sorge. Du kennst meinen Jungen. Er ist 14 Jahre alt. Als er noch ein Kindlein war, war er das bravste und geicheiteste, was du jemals gesehen bakt!"

Sungen. Er ist 14 Jahre alt. Als er noch ein Rindlein war, war er das bravste und gescheiteste, was du jemals gesebon bakt!"

Ilnd ich sate: "Ind als er dann ein Biblein wurde, war er allerliedst!"

Und ich sate: "Du sprickst die Wahrbeit!"

Und ich sate: "Du sprickst die Wahrbeit!"

Und ich sate: "Du sprickst die Wahrbeit!"

Und ich sate: "Der iest erkenne ich ibn kann wieder! Er ist särmend und grod, gleichalltig und unachsiam! Und die Schulausgeden macht er nicht, und wenn ich ibn aussichelte, sacht er und sast, ich solle keine Angst!"

Und ich lagte ihr: "Dab! teine Angst!"

Und ich lagte ihr: "Dab! teine Angst!"

Und ich sate: "Tie George Wastlington vierzehn war, wisch er sich nicht immer dinter den Ohren! Und als Zusius Cäjar vierzehn war, benahm er sich in der Sonntassichule nicht immer lehr ehrlüchtig! Und als William Shafesveare vierzehn wer, wurde ihm ein Edulgang entschlichigt weil an ienem Tag das Rearäbnis seiner Großmutter stattfand— aber er dat es domals vorgezogen, an einem Ballviel eitzunehmen. Und Einem Terus, als er vierzehn war, biede eines Tages wegen ernstlicher Erstranfung der Schulzeienn, — batte sich aber schulz genug und durzeichend erholt, um das Divpien des Kerfs an seiner Angelruie am Ralier des sleinen Bachs zu belauern, der dicht der Rapernaum in den See von Galisa sließ!"

Und sie lagte: "Eicht das lo in den Bückern?"

Und sie lagte: "Den Caled, es iut mir auserordentlich wohl, den gete. "De Saied, als dur um su geden. Aber sie wendete sich noch einnen um und bante.

"Deafed, als du 14 Jahre alt warst — was für ein Zungen wirdt um und bante. "Deafed, als du 14 Jahre alt warst — was für ein Bussen war wie andere Zungens! Und wenn ich die lage. daß ich ein Muster war, wird de antworfete: "Wenn ich dir lage, daß ich ein Muster war, wird de antworfete und einer Sungens, wirdt du glauben, daß ich son wer wie andere Zungens, wirdt du glauben, daß ich son wer wie andere Zungens, wirdt du glauben, daß ich son war wie andere Zungens, wirdt du glauben, daß ich son zu glauben oder beides!"

Und is bot ich ihr das "Salaam!", und fie ging. Und ich war glücklich, daß fie nicht Katurah, mein Weib. nach mir ausgefragt battel

Die Straufenfeder.

(Eine mobre Begebenheit.)

(Eine wahre Begebenheit.)

Meine alte Groctante, deren Jugerd noch in die Biederssett aunidreicht, datte als einzige nädere Verwandte swei stattliche tunge Richten, die sie däwig besehrte, erzog, ader auch — verzog: Minchen und Linchen. Minchen besam eines Tages als Geburtstagsgabe eine mundervolle Etraubenieder, die uneingeschändtes Entsüden bervoortes, aber dei Aler schweiterlichen Liebe doch auch den sebbaiten Neid Linchens erregte. Ver im Grund gutberzigen Großtante blied das nicht verborgen, und sie tröstete Linchen mit dem Gerborecken, sie solle zu ihrem baldizen Geburtstag eine genau ebenholche Girausenseder besommen. Die Tante bemübte sich zunäckt vergeblich, die Geder zu beschaften, es war seine mehr auf Lager, und sie muhte auswärts bestellt werden. Sie trat nicht rechtzeitig ein, und um Linchen seiner. Eie trat nicht rechtzeitig ein, und um Linchen seiner Entstäuschung zu bereiten, erdat die Tante sich Minchens Feder, um sie vorstäusig auf den Gesurtstagstisch zu legen.

Linchen war hochertreut, doch entging der Tante nicht, das sie nicht ganz betriedigt schien, sie drang in sie, und schieklich machte Linchen sich mit dem Seutzer Luit: Minchen ihre sit doch schöner!

Derartig harinädige Reddhämmes koll es auch noch beutzutage geben.

Jugendtage eines tibetischen Momaden Bon Guen Sebin.")

(Ein after Romade aus dem tibetischen Hoch-land hatte sich mit seiner Familie in die Wilde nis begeben, um durch frommes Leben die burch leine frühere Gottlosiafeit erzürnten Lerg- und Lustacister zu versöhnen. Sein jungster Entel batte sich ihm ena angeichlosien.) iungier Entel baite sich ihm eng angeichlossen.) Eamso Singi war ein dreisädtiger kleiner Knirps, der tem Zelt derumwertickelte und mit Steinen wielte oder in Jelte nannte, und kleine weihe, die leine Schafe und Isele auch et eine Echafe und Isele haute er eine kleine Hiede und Isele haute er eine kleine Hiede, in ist keine Schüklinge hineintried, wenn es für ihn keldit war, ist lasen zu geben. Seine Zake aber durken die ist war, ist lasen zu geben. Seine Jake aber durken die ist war, ist lasen zu geben, genau wie die richtigen Isele ist war, ist lasen die ihn, denn wie die richtigen Isele ist wert werden die hen, dennau wie die richtigen Isele ist werden Senak machte es ihm, den Großwater zu des die Gene Antiscrenfollen beschäftigte. Samvo Singi hatte ihn keine Antiscrenfollen beschäftigte. Samvo Singi hatte deine Antiscrenfollen beschäftigte, samvo Singi hatte den Zelter und Hunden aut in acht. Gombo versichte ihm au erklären, wie sie aussaben und eines Tages, wie sien und Entsite er sie lebend nach Hunden. Er wollte die Antisove beicht in sie ihne Rasile gesongen hatte. Ist werde er sie lebend nach Gouse. Samvo Singi war iprachtend in, sie ichlug aber aus, sobald er ihr au nahe kam.

Soen hebins erfte Erzihlung "Isonops Lamas Mallfahrt" ift Ende in mit dem erften Band "Die Vilger" begeistert aufgenommen worden larden solgende gweite Band "Die Aom aben", aus dem mit des Entgegenkommen des Verlags Brechaus in Leipzig eine Legtbirgen tonnen, destigt diefelben Narzüge, die kinen Borgänger deichaeten, in womdolich noch häherem Mahe. Rur ein Rann, der wie in hehr der die Gelehrter wie Dichter ift, fonnte im Andenen beisen hehr Gelehrter wie Dichter ift, fonnte im Andenen beisen hein pannenden, abenfroetreichen Erzihlung Land und Leute im Malmen beisen huntigen mit der vollen Wechtelt des Lehens darfellen. Batismus nach tidetischen und mengalischen Metiden ist wieder sehr

Stre Avaen verrieten Anast vor den Kunden.

Shre Avaen verrieten Anast vor den Kunden. Samvo Sinai wollte die arme Antilicoe ischisen und laate die Dunde wea.

Als Gembo ischishis laste, mun mille das Lier gesichlachtet werden, weinte Samvo und bat um ihr Leben. Er wollte sie als Spielsomeraden daden, sie aldmen und sie auf die Krite sühren. Grekvater iolike auf einem Vierde oder einem Jaf reten, Samvo wollte ihn auf der Antilope degleiten und sich an stren hörnern seitbalten. Gombo versicherte, die Antilope werde niemals addm werden; balte man sie im Zest, so die eine man sie im Zest, so die eine man sie im Zest, so die man sie auch daau drächte, au neiden und ihre Ausen int vor Kummer und Sehnlucht nach der Astikonis. Und wenn man sie auch daau drächte, au neiden und ihre Ausen und Ale itreideln sonnte, würde sie doch del der ersten Gesenenbeit in die Mischnis aurüstlischen. Sake dann Samvo aerade aus ihrem Rüden, in zürde ihr die Antilope so tief ins Gebirge dineintragen, das er sich nie woder nach dem Rinas aurüstlände.

Samvo glaubte sein Rort von dem, was die Alten lagten. Er ind dem Tier in die großen sahtenierbraunen Ausen und Sonnte nicht versiehen, warum ein Wesen mit losden Ausen der Wisch aus Trochen auf die Altern, die Antilope und wallte sie sit innner behalten. Ter Junge war nicht au beruhinen, Karma nach ihn mit ins Zest dienen und den Einde den Gest das der Wischnis kragte, antworteten die Altern, die Antilopen aus der Beit das der Wischnis kragte, antworteten die Altern, die Antilopen und der Genach und der Antilopen und den Fasien der es ein Areit, wenn Samvo eings ihnen Gembo reibrach, ihn wäher die Antaruben zu aelgen.

Tien die hotden Alten wer d

über Racht, Korma und Riur vermiften ihn nicht und fragten nicht riel nach ihm. Im Saushalt war er nicht wie die beiber alteren Kinder au verwenden, und fie fanden, im Grunde fonnten zwei Kinder auch genugen.

im Grunde fönnten zwei Kinder auch gentlaen.
Erstaunt horchte Gondo auf, als er den Jungen Brudstille von Liedern lasten börte, die die Sirten kingen, wenn sie die Stofe in die Dürde trieben. Ein Lied handelte vom beiligen See:

Ter große See Mavampa,
Groß ist er, der Türkislee,
Grek mit leinen neun Inseln,
Und auf frischen, grünen Wiesen
Riöten Küte, dioden Stiere,
Echwärnen Wispanse, ichwarmen Enten

Combo torie mitten in leiner Arbeit auf und fuhr fich mit ber Sand über die Stirn, Sampo, ber tein Wort pon bem Lied reiftand, fragte, ob Grokvater es früher gehört babe.

. Ja. eft. Mapampa ift ein beiliger Gee, weit men im Suben. Derthin bin ich eft mit großen Schaftaramanen

Morum bift bu lo traurig, wenn ich von beinem See

3d babe einmal einen großen Kummer auf dem Wege derikir gebabt, als dein Bater noch ein Junge war wie du, und ich dabe den Lufigeistern oben auf dem Higel ver-lerecken, dorthin zu vilgern. Aber iekt din ich alt, und es wird nichts daraus."

wird nichts daraus."

Sampo nab nicht eber Aube, als bis ihm Gombo die Geschichte von der Todesreise der 2000 Schafe erzählt batta. Mit gelranntester Ausmerksamfeit börte er zu und konnte nicht begreisen, daß ein Menich imstande war, ein so ichreckliches Unglist zu überleben. Und die armen Schafe! Wie uaren sie wohl zu retten geweben? Er würde alse Salzsäcke abzeladen und iedes Schaf auf einen Sad gestellt und den gewertet haben die der Koden wieder troden war. Er seite kin neber den Allten, itreichelte ihm das runzlige Gesicht und rechprach, wenn er er groß sei, an keiner Stelle an den See Mapampa zu pilgern und besten Geister von Gombo zu grüßen.

Welt und Wissen

鲷

읭

Beltumwanderung im Alltag. Der Beamte oder Arbeitet. Der täglich ieinen Beg nach leinem Buteau oder nach der Badril zu Fuß aurüdlegt, abmi nicht, daß er mit dielen alltäglichen Banderungen Streden zurüdlegt, die nicht nur den ganzen Erderies umwannen, londern auch die saum Mondreiden. Eine engliche Zeitschrift dat lich die Rübe gemacht, auszurechnen, wie ioliche Weltumwanderungen im Alltag zu-klomde tommen. Ein Mann, der täglich 6 Kilometer auf dem Hinde und Kildweg zu ieiner Arbeit läuft, sonnte in einem Jahr mit dreier Leistung von London nach Madrid und wieder zurüd wandern. In 18 Monaten marichiert er der teits lo viel, daß er von Gibrassar zum Uralgebirge gelangen tönnte, und in 10 Jahren und wenigen Monaten dat er eine Leistung vollbracht, die dem Eureau in der Londoner Cito geht, würde school nach dem Bureau in der Londoner Cito geht, würde school nach dem Bureau in der Londoner Cito geht, würde school nach dem Bureau in der Londoner Cito geht, würde school nach dem Bureau in der Menden nuch in 1 Jahr den Spaasserganns rund um den Geneuer zurüdlegen. Es ist erstaunsich, was einzelne Menden ist ungedeure Estreden bei ihren fäglichen Wegen überwinder. Ein Schöfiner des Schnellzugs von London nach Birschnehab dat in leinen da Dienstinabren mehr als 6 Milliomen Kilometer dewölligt, was 12 Reisen nach dem Rondonstrüchen wirde. Ein Polomotivsührer auf der Eüdweitsinie der en lieden Eilendahn Lonnie fich rühmen, über 3 Milliomen Kilometer "abgemacht" zu baben, und ein anderer Wurde. Drachte es auf 4½ Millionen. Den Recordonstrührer, ihre Abernachte der groben Rordinie James Gueft auf, und zwar mit mehr als 7½ Millionen Kilometer kind die seinem balben Jahrhundert pensichtigstett won mehr als einem balben Jahrhundert pensichtigstett won mehr als einem balben Sahrhundert venschafte es auf 4½ Millionen. Den Recordonstrührer und den Kenne Geschaften und der Erden der Ersche nur eine Beken nach der Roben anschen Schlichen Kilometer surüdsgelegt. Recht in Kapit weniger erstauntit als de Latien der Beiten leine Leiche

* Die höckten Bänme der Welt. Aligemein wird angenommen, das die größten Bäume der Welt im Polemiteral in Kalifernien wachen. Das entivricht nun alierdinas nicht den Tatiachen. Die Bäume in Kalifornien find die von größtem Umfang, oder die höckten Bäume stehen in Auftralien, und das sind die Eutaloptusdäume. Diele Häume bestehen viele derverrogende Eigenschaften; ihr do's ist von großter Tauer und Stärfe. Auftralien dat ungefähr 400 verschiederne Kbarten dieser Baumgattung, die mehr unter dem Kamen Gummibaum befannt ist. Die größten Bäume werden in Bistoria gesunden. Unter diesen ist einer mit einem starten, weisen Stamten. Unter diesen ist einer mit einem starten, weisen Stamten. Indien und hart wie eine Marmorfäule, der die zu einer döhe von ungefähr 35 Meter rom Erdheden seine Zweige auszweisen hat. Ein ganzer Rald von diesen ichlankten Beumen bietet einen präctigen Andlid. Die Durchickmittshöhe der Gummibäume betröst eines wenierr als 100 Meter, in dem lüdweislichen Gebiet von Rifteria iedech, in dem sogenannten Ginsland, sieben die höcksten Bertreter dieser Gattung. Dort ist eine arzise Anzahl vorkanden, die 100 Meter hoch sind während Bäume von 130 Meter seine Seltenheit sind und noch höbere bier und da vorkomen. Baron Müller, der sieher Renierrungsbotanister von Bistoria, bekauviete, das die Gummibäume eine döse von nadezu 170 Meter erreicken sönnen. Der orösie Baum jedoch, den der Baron gemessen batte, war 160 Meter kech.

Der oröhte Baum jedoch, den der Baron gemessen batte, war 160 Meter koch.

Die Fröhreise der Milliardäre. Schon Lombroso bat darauf hingewiesen, daß eine der Eigenichaften, die der Pilliardäre mit dem Gente gemein dat, die Frühreise ist, Die Lausbahn des Milliardärs beginnt eigentlich schon in der Kindseil. Sterdan Kirard war mit 10 Jahren Schisstunge, Gerdon-Bennet mit 15 Jahren Kattor in einer Trucktet: Geusd der mit 12 Jahren als Auskattung ein Gewand mit 2 Schilling mitbesam, war mit 15 Jahren Mitelgensümer einer Schissmertt. Knight kam mit acht Jahren in eine Spinnerei: Carneaie sing mit 12 Jahren an. fich wöckentlich 1 Dollar und 20 Cents in einer Baumwolkabris zu verdienen. Er behauptet, wehr Genuß aus riesem kargen Lohn gezogen zu haben, als inäter aus seinen Williamen "Der arme Knade ist es" in schreibt er, "der den Sieg daventrägt — ohne Kapital, ohne Brotestion ohne Aniversifiätsbildung, während der, welcher sich den Lorbert der Willenschaft errungen dat, ausrieden ist, im Dienste anderer zu bleisen, die ihm einem Aertrauensvollen zu wenden" Die ärübreise ist nicht nur das gemeinschissische Kenrzeicken des Genies und des groken Kerkandes (Beirarca zeigte sich mit 14 Jahren genial. I Boung mit 8, Segantini, Guerrassi mit 12, Kussin mit 15 Jahren), sie ermöalicht es den Streblamen, sich mit der industriellen Tichtil im füsen Miter vertraut zu machen wie denn auch überall die Industriellen inen Merken mei denn auch überall die Industriellen inen Merken mit den machen bestenn auch überall die Industriellen inen Merken Borbunga an Zeit gegenüber allen onderen gewinnen, namenstich gegenüber tenen die ein Doltorat machen millen. Das dieter über die Arberen notneedrungen versäumen.

6. Der Vorstoß des Eckhauern auf dir Rochade it-(h) berw. h6) erweist sich meist als schlecht und gibt leicht "eine Marke für ferueren feindlichen Andriff" (Dr. Tarrasch.) (Wird fortgesetzt.)

> Partie Nr. 146. Nurnberg 1895. Weiß: Mieses; Schwarz: Oechquist.

1. et. d); 2. e×d5, D×d5; 3. Sc3, Dd8 (Da7 ist besser);
4. dt. Sc6; 5. Sf3, Lg4; 6 d71 Se5? (Sb8 war besser);
7. 4×e5 und Schwarz gibt auf (wenn 7..., L×d1, dann 8. Lb5+, cs; 9. d×c6 und Weiß gewinnt).

Partie Nr. 147. Königsgambit. Weiß: Greco; Schwarz: Mattio.

1. e4, e8; 2. f1, d5; 3 e×d3, D×d5? 4. Sc3, Dc6; 5. Sf31 e×f4; 6. Kf2, Lc3+? 7. d1, Ld3; 8. Lb5+, c8; 9. Tel und Schwarz gibt auf.

> Partie Nr. 148. Turnier in Graz 1893, Weiß: J. Berger; Schwarz: M. W.

1. e4, e5; 2. ft, exf4; 3. Lc1, g5; 4. h4, Le7? 5. Dh5, d5; 6. Lxd5, hd7; 7. Dxf7, Kd6? 8. d1, c5? 9. hxg5, Lxg5? 10. e5#.

Bri fkasten. Das Versprechen, Partien aus dem Städtewettkampf zu bringen, konnte noch nicht gehalten werden, da die eineganze en Par ien F hier in der Notierung aufweise: — Problemfreund: I r Wun ch kann rful t werden; We hnachtsschachnüsse werden auch kommen und ein Lösungsturnier im V rein steht bevor.

RaiseL Die belden Gegner.



Magisches Quadra'.

D E E 0

lie Buc staben in dem Quadrat sind so anzuordnen, dall die wag-recht n Rithen Wörter ergeben, welche bedeut n: 1. Nadelbaum, 2. kaufmanuischer Ausdruck, 3 auto echnischer Ausdruck, 4. weiblicher Name, 5. landwirtschaftliches Gerat.

Die beiden Diagonalen benennen dann en Verwandte und ein arzt-Liches Instrument.

Die Namen der zehn ersten Einsender sämtijcher Rätsellösungen werden in der nächsten Unterhaltungsbeilige veröffentlicht.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 517:

Rätselhafte Inschrift: Was gibt es denn heut mittag? au, Gurkens lat. fen - Silb naustauschrätselt Reis, Igel, Celer, Hirte, Ad l. Rabe, Dohle, Wanne, Anna, Gitter, Namur, Eber, Raes; Richard Wagner.

Richtige Lösungen sandten ein: Christian Bücher, Wilhelm u. Heinrich Fuchs, Martha u. J. lius Pfusch, Frânzi Schö felder u. Herma Seele, Heila u. Ria, Sittenthaler, Siegfred u. Brünhilde Sulzbach, Elesabeth Theis, Heinrich Weber, Senta Weygandt, sämtlich in Wiesbaden; Otto Prackel in Hahn i. T.

Neue Bucher



Mr

De:

Silbo Bomil aum ! gemi. quit e DOT D Salt ba m ber 9 mady

ioldre

nur b es fie haber ereigi meije 2 ber e polni

mai:

Eljai. mit 1

mal:

Beta

Denn

Ercu Unter

ber 9 Rich 11 gewil

Mehr

und

anım

ben S

fonde

mare Stell uberr

Geich

Beie

bers apper

thre

weite iums

wahl

Erpo

Etgat stife diloi unte:

Deci

Run

Unthologien und Gebichte.

Mit einer ebenfo bunbigen und filberflaren wie ben Stoff umfolen ben und formenden Cipleitung beginnt bet als Dicter und Clapft p.
ichtete Ernft Lissa ur einen neuen Auswahlband "Deutige
Ballaben", von Burger bis jur Gegenwatt (Deutiche Betlagsochen in Stuttgart), ber fich raich in haus und Schule einburgern burfte. Selbs ein Neulchopfer ber Ballabe, hat Lillauer bie Anstonung nach größern inneren Gesichtspunsten getreffen, zeigt er im Atemptron von anderschal Jabehunderten dos deutiche Anility, wie es in die Welt biickt und pogleich ein Bild der Welt im Spiegel deuticher Seele. — Emil Kabifd. Langenfalza hat eine Cammfung von Liedern bes Meeres unter der Titel "Das Meer erglängte weit hinaus" gulemmengestell. Ittel "Das Meer erglänzte weit hinaus" gusammenzelete (Topeblatis Berlag, Langenslate.) — Bon dem Wesdabener Dicho.
D. Leis ist eine Cammiung seiner Gebichte "Bunder. Beite (Richters Druderet-Werleg, Berlin-Arth) erschienen. Der Qualität bles empfindsamen Stimmungslorit ik gelegentlich eines vom Dichter gegebran Bertragsabends bereits gupfehlende Erwähnung gewerden. — Bon Och Erd bis doch einer Deulich-Mmerikanerin, erschient ein schwales Hinder derbicke, die gelegentlich eines Wusenkaltes in Deulschland enthande find. (Im Kalner-Bunder'ich-Berlag, Leipzig-Marienhöhe.) — Kedlulis Bersgeschichten, beren wistige Jorm sie besonders als zum Vertrag gesigne erschiener lassen, bringt H. Prod ft in einem Kinden "O., dies Götter". (Verlag Braun u. Schneider, München.)

Dermann Resser: "Die Veitsche". Erzöhlende Ichtung. (Berlag der Bidgerstade am Museum, Wiesdadem.) In eine Renauslage dieser Rovelle, die auch äußerlich durch eine druckechnisch wertscheift der vorrägende Ausstatung dem eindruchzeilen Werte Gestung verschist, wird hier die Ausmerklamkeit aus einen der stätsten Bertreter des modernen Schistiums pesenkt. Resser ist zwar ein gedärtiger Mindenn göhlt aber zu den Schweizer Lichtern. Sein denmatildes Lasent kruit bei der Urauslührung der "Brüder" am hiestzen Staatstdrader derein sein best der Arauslühren Beschichten noreillkischen Beschichten für werden Dramotiliche Wucht ist auch den besondere Kannzeihrstein noneillkischen Beschichten für der "Beitsche Beschichten von schinderer nedensicht ihre Bedeutung zu Ereinstsen unwöderselbärer Trogweise Waro, der Wogensententer, der im Jiefus waschenes Velipies zur Entsesselmung. Bergeltung und Untergana rosen übe seine Leiche. Sein Iod bedeutet indessen erst Unsonn des Geschichten der Liebesten unwölltürlich zu Parallelen mit nader Bergungenheit und Gest Dichters unwillfurlich ju Parallelen mit naber Bergangenheit und Gem wart herausforbert.

wert heraussorbert.

* Ern ft 3ahn: "Das Licht". Sechs kleine Novellen. (Stehgart, Deutsche Kerlagsanflatt.) In den Verlen, die der Dichter dien Merellen veranstellt, wennt er die Fenuen das Licht, das des Meran Leden durchkuckent und durchleuchtet. Eine innete Kreft krahlt zu ihnen in das Wesen des Mannes herüber, der ihnen nahen darf. Eit sind die Geldinnen der ilefinnerlichen Gestählstragdden, zu denen Isch nachten sich verdichten. Kennhafte Menichen sied meine kerndafte Nachlen sich verdichten. Kennhafte Menichen sied meiner kenndafte Meine der einzelnen Landischen Sernhafte werden, zur See, Jirn und Watte spricht wie seher einzelnen Landischlichterung des Schweizer Dichters, der migütigem Verstehen die Welt beitrochtet.

* 3. A Bi im an nr. "Die Vatrizierin". Ein Lebenstift aus dem den nacht der gebendelt im Radmen einer Milieusschlerung senstende ausgesposst der der der der der der Kleinschletzung senstende ausgesposst wird, schwinder bei der Lektüre schan nach den ersten Seiten. Der Dichte dat mit der schweizerischen Wahlheimat auch die gemülwelle Schliberung dat mit der schweizerischen Wahlheimat auch die gemülwelle Schliberung dat mit der schweizerischen Wahlheimat auch die gemülwelle Schliberung dat mit der schweizerischen Wahlheimat auch die gemülwelle Schliberung

wied, schwindet bei der Lektüre ichen nach den ersen Seiten. Der Dichte hat mit der ichweizerischen Wahlheimat auch die gemülwolle Schilderunstung seiner Besten, die Fuhe und Scherbeit des Erzählenkönnenz wennen. Die Gesellichaft von gestern, sat sich von die von der von die von die vorige Generaline die noch nicht angekrünklei war von den Gevenwartsgenüllen und Gestwartsnößen, mird an einer kosstlich sehr anmutig wiedergegebeuen sesd lung geschildert, in der ein armet Daussehrer und eine hochnim Battelservsichter mit demerkenswertem Charafteriscrungstalent gestlidete Momenliguren find.

"Andre as Ahsm: "Aufus Nemia net in. Roman aus den Liectrels Menald. (Erni Romahlt Berlag, Berlin.) Delb dieser einer Teterkolle. (Erni Romahlt Gestlich ist eine Int aucherhalb der nendschilden Gesellschaft gestut, die sie felles abgebrie der von Wärtspere zum Fiscer avenciert. Im Unterdewuhlfen seiner Ind is Gewischeit der Beetrungleins unteres Auch Wartspere zum Gestere und die Gewischeit des Beetrungleins unteres Auch Wartspere zum der Leicht zuwrunde: "Richt, sie der Linge. Nach Nord und Auf der Gebe es seiner Rucht zuwrunde: "Richt, sie

Galeere und die Gewischeil des Becrenzielns unferes Willens vom 3ml der Tinge. Nach Nord und Bufruhr geht er ielbit zuurunde: "Alcht, wis du hift, dass du es dist, wird dich best bestellt zuurunde: "Nicht, wis du fist, dass du es dist, wied die bestellt eine einerwilliger Sprack, frapp und prögnant, eindruchstampfes, primitive Brutalität und duck technische Weltdoben zur überkultur geströgerte Zivilisation in leidenschaft voll pestalteten Szenen niederzugeben.

" Lauf Langenscheldt, Berlin W 15.) Am Beilpiel eines geseichts Porten, in bellen Liedenschaft wei fich werder die gestraffen, zeigt und de kennte Dichter in seinem neuen Werte die innige Berknüpfung zulicht Deben und Schaften. Leidenschaft und Lichtung eines Künftlerd. Die ben und Schaften. Leidenschaft und Lichtung eines Künftlerd. Die

bekannte Dicter in seinem neuen Werfe bie innige Berknüpjung zwischt Leben und Schaffen, Leidenichalt und Dichtung eines Künftlers. Die leich lotgestallende Frage rollt sich wor und auf: Können wir selch einas dur um, wie lange wir einen anderen lieden? Dürsen wir wirklich Tout gesoben, die dah der Tod und schebet? Oder kommt Liebe und allem gesoben, die dah der Tod und schebet? Oder kommt Liebe und allem der Melterschaft der Existen, danz langeschlie von unserem eigenen Willen? Redu der Weltberschaft der Existen der Weltberschaft der Existen von unserem eigenen Willen? Redu den Kendeling bei unterschaft und Bets spranzende den beiterschaft und bets spranzende dererschenden Predleme sowie die Kenntnis des merschiltigen hetzens wis sowierlichen Bereichen ausen Romanns.

Da gen Ihürn au: "Das serne Leuchten". Momnt schnieden Tothen Kenntnis des geschlichen Bereichen dies, mit Sehnlucht. Im Zeuer der Abendhimmel glübt der heupfperfen alles, mit Sehnlucht weckt: Der ziellese Drang der Jugend, die Ladung der Zenn, der Schniucht weckt: Der ziellese Drang der Jugend, die Ladung der Zenn, der Schoftliche Bestänft, dass die Angerusenen unter den Ausläch auszeich und vorwärte treibt, hinaus auch über des Stud.

X. Scharmenstalt und vorwärte treibt, hinaus auch über des Stud.

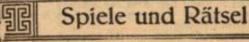
= I. Scharmenta: "Riange aus meinem Lebent (Berlag von & Rochler, Leipzig.) Unter bleiem Titet bat bet eind vielgeseitete Berliner Planift und Romponift ein Budlein mit Lebent erinnerungen merbiffentlicht. Erinnerungen aus einem Leben, bas in fal ungetrübtem Connenichein behinflog und nur harmonifde Rlange ungelrübtem Sonnenschein dahinstoß und nur harmonische Klange ibite. Frode Kindbeit, deitere Studiensche in Berlin, enschnicht de sollse als schaffen und ausübender Künftler, eine glücklich Geital, daglichte Tutere Lebenzumftände und ein trautes Jamilienteben; der mieder Birtuosen-Iriumphe in Amerika und sonst noch aller Well, ein glänzendes Gelingen seiner Konservatoriums-Schöpfungen in Berlin und Rew Ist und damit reiche Ersolge auch als Lebeneiter seiner Kunklis Schönftes aber — die treundschillige Juneigung so vieler dere der Wahner seiner Zeil! Dantbar anertennt Schowenka, mas Frinze ihm in so reichem Woshe in den Schöp geworfen hat! Man wird die Bücklein eines glücklichen und zugleich vielgestaltigen Ledens mit Interest burchblättern.

burchblättern.

Sen ff-Ceorgi: "Das luftige Vortragsbud"
(Mag hestes Berlag, Berlin W. 15.) Fröhlichteit und Frohsun fann is bieser schweren Zeit jeder gedrauchen. In dem über 330 Seiten kants neuen Band gibt der befannte Vortragskünstler das Beste, das deufde und ausländlicher humer in Poesse und Vrola die jur sangten Gege wart geschieslerichütternden Lechen gedracht dat. Ter Band enthält etwa in Beiträge von 90 Schristhellern; eine tausendsch erprodte Jundstud deuischen Humors und beuticher Fröhlichteit, die fich insolge ihret sp diegenen Ausstatung besonders als Weihnachtsgeschant eignet.

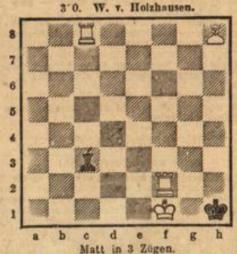
Bald bemar Beineders als Weihnachtsgeschant eignet.

biegenen Ausstaltung besonders als Weihnachtsgelchent eignet. Waldemar Benfelo: "Welhnachtsgelchent eignet. Ein Tichtung. (Literatische Anstell Allten u. Coening, Franfurt a. All Unier Verwendung der Legende von Christ Gedurt, mit Werla, Jost ind den herd ber Wärchensieuren Dernröschen, Mickenputtel ind Schneemitichen hat der Dichter ein Weihnachtsspiel geschrieben, in des traumhaste Erlednis eines Anaben am Weihnachtsadend in eben einscher wie eindrucksoller Ferm und Eprache vielderzegeden ist. Anri Lerb v. "Die Ersche in und Morden (Malter Gelett Borlag, Stuttgart.) Literatische Freinschunkt die der Kleinkunft in der Dichtung mit besonderen Ausmerstamket gestellen und gut, aber nicht ausdringlich pointierte Anerdollen einst Klechnung kommen. Der Tichter seldst sit in unserer "Unterhallund beilage" Ichon häusig mit Beiträgen zu Worte gekommen.



Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweiler.



Weiß: Kf1, Tc8, f2, Lh8; Schwarz: Kh1, Lc3,

H. Fischer. MA A C

Matt in 2 Zogen. Weiß: Kh7, La5, Sd3, Bc6, d7, e4; Schwarz: Ke7, Bc7, e5. 350. Ei e g fal ige, leichte Miniatur, auch dem Anfanger wird de Lösung gelingen. — 351. Vier Fluch felder stehen dem schwarzen König zur Verfügung, auf all n er-

reicht ihn nach dem ersten Zuge des Weiten das Verderben.

Al'eriel Schachweishelt.

Als Lesefrüchte gesammelt und zum Nutzen und Frommen der Schachspieler zusamengestellt. Keine bindenden und für alle Fälle giltigen Regeln, aber Ratschläge und Fingerzeige biso ders für den wen ge Geübten.

1. Nach dem Vorsioße der Zentrumsbauern mo lichst

erst de pringer, dann de Laufe- und darauf die Rochade, g.bt mei t eine ge unde Entwicket ing. 2. Fe se dei feindlichen Springer mit deinem Läufer

erst, wenn der G guer ro hiert hat.

3. Mit den Bauern nach innen schlagen erweist sich meist als beser wie das Gegenteil.
4. Wenn du ein Opfer bringen wil'st, so opfere lieber eine feind iche als dem eigene Figur. (Anderssen.)

5. Die beste Parade auf Angriff ist Gegenangriff.